

Braunschweiger Laufdemonstration

Leichtathletik-Nachwuchs im Stadion Liebigstraße



Die selten ausgetragenen Mannschafts-Pendelstaffeln sorgten für ungewöhnliche Stab-Übergaben bei den KLV-Schülerwettkämpfen

70 junge Leichtathleten tummelten sich bei den Schülerwettkämpfen des KLV Holzminden bei bestem Wetter im Stadion Liebigstraße – fast doppelt so viele wie im vergangenen Jahr. Das größte Kontingent stellten die LG und der MTV Braunschweig.

Die beiden Braunschweiger Vereinigungen – bekannt für ihre konsequente Werbung und Arbeit auf den Mittelstrecken schon im jüngsten Alter - zeigten den Holzmindenern gleich mal im wahrsten Wortsinn, wie der Hase läuft. Auch wenn der 13-jährige Tim Kalies mit seiner 800-Meter-Zeit von 2:27,42 Minuten Julian Kuhn – der MTVer fehlte leider aus Verletzungsgründen – nicht von der niedersächsischen Spitzenposition vertreiben konnte – die Gäste sorgten für hervorragende Laufzeiten, und da konnten die Einheimischen oft nur mit tränenden Augen hinterherschauen. Es bleibt zu beobachten, wie sich diese Jungen und Mädchen in den kommenden Jahren weiter entwickeln.

Die Holzmindener und die Gäste aus Bodenwerder und Stadtoldendorf offenbarten andere Qualitäten. In M13 entpuppt sich Stabhochsprung-Debütant Jonah Klüver (TV Deutsche Eiche) mit seinen 10,84 Sekunden über 75 Meter und 4,39 Metern im Weitsprung immer mehr als Sprint/Sprung-Talent. Im Weitsprung lag die zwölfjährige Leah Dahmen mit 4,20 Metern nur knapp dahinter; schade, dass die talentierte MTVerin wegen starker Kopfschmerzen auf weitere Starts verzichten musste – sie hätte den Braunschweigern über 800 Meter am ehesten Paroli bieten können. So war auch der 75-Meter-Erfolg ihrer Vereinskameradin Sarah Gruppe in 11,38 Sekunden nicht gefährdet.

Bei den elfjährigen Mädchen sind die Namen Hannah Kleinitzke (TV Stadtoldendorf) und Tanja Unverzagt (TV Bodenwerder) nicht erst seit diesen Wettkämpfen ein Begriff. Hannah brillierte mit glänzenden 7,92 Sekunden über 50 Meter; die hier knapp geschlagene Tanja drehte mit guten 4,33 Metern den Spieß im Weitsprung um und hielt ihre Konkurrentin auf Elf-Zentimeter-Distanz. Nur mit dem Ballwurf klappt es bei beiden noch nicht so ganz. Durch ein Missgeschick konnte die achtjährige Anna Rieger (MTV 49) nicht wie erwartet in den Kampf um den Sieg über 50 Meter eingreifen, doch sie war mit 3,24 Metern die mit Abstand beste Weitspringerin ihrer Altersklasse.

Julian Just (TV Deutsche Eiche) war in M10 mit 31,50 Metern bester Ballwerfer; sein Namensvetter Benedikt, für den MTV 49 am Start, lag mit 30 Metern nur wenig zurück sorgte im Sprint und Weitsprung für zwei weitere Siege. Weiter warf nur noch Eiche-Vertreter Linus Timmermann: Der Elfjährige beförderte das Wurfgerät auf 35 Meter. Bei den Mädchen war Dana Bauer (TV Stadtoldendorf) in der Altersklasse W11 mit 25,50 Metern die Erste am Ball.